

Kurzkonzept zum Workshop: Herausforderungen in der Projektförderung

-

Die neue pauschalierte Abrechnung in den (geplanten) NKFTR ¹

23. Juni 2026, 09:15 Uhr – 10:45 Uhr

Moderation: DLR-Projektträger (Hr. Marquardt), PT-Karlsruhe (Fr. Kenner)

Hinweise vorab:

Die neuen NKFTR sind (Stand 04.05.2026) noch nicht veröffentlicht. Das soll nun lt. BMFTR voraussichtlich bis Mitte/Ende Mai 2026 geschehen. Die Veranstaltung wird sich aber in jedem Fall mit der AGVO-Pauschale beschäftigen und falls die NKFTR wider Erwarten noch nicht veröffentlicht worden sein sollten, dann auf Basis des letzten Standes des an das BMFTR übermittelten Arbeitspapiers unserer Arbeitsgruppe aus DLR-PT, VDI-TZ und PT-KA. Wir werden dann anhand dieses Standes die Herangehensweise kurz vorstellen. Die wesentlichen Punkte wurden aus diesem Konzeptpapier übernommen.

Die Zeitansätze der einzelnen Ablaufpunkte können sich im Rahmen der Feinplanung noch ändern. So ist es grundsätzlich denkbar, dem Diskussionsteil mehr Zeit einzuräumen und die Präsentation am Anfang noch zeitlich zu verkürzen, wenn es viele Themen zu besprechen gibt.

Ziele des Workshops:

BMFTR arbeitet derzeit an einer kompletten Reformierung der in die Jahre gekommenen Nebenbestimmungen auf Ausgaben und Kostenbasis. Die alten Nebenbestimmungen auf Ausgaben (NABF) und Kostenbasis (NKBF 2017) sollen zeitnah durch die neuen Nebenbestimmungen NAFTR (Ausgabenbasis) und NKFTR (Kostenbasis) ersetzt werden. In unserem Workshop wollen wir uns mit den neuen NKFTR beschäftigen und hier schwerpunktmäßig darauf konzentrieren, wie eine nach dem derzeitigen Stand der AGVO konforme pauschalierte Abrechnung umgesetzt wurde und wie wir als PT's damit vor dem Hintergrund der mit Sicherheit erst nachlaufend erscheinenden weiteren Nebenbestimmungen und Richtlinien damit einheitlich umgehen können. Dazu werden die Regelungen in einem Vortrag erst einmal kurz vorgestellt, damit alle im Plenum auf denselben Stand abgeholt werden. Anschließend ist es geplant, in eine moderierte kollegiale Diskussion anhand von ausgewählten und im Vorfeld an die Teilnehmenden übersendeten Frage- und Themenstellungen überzugehen, die bestenfalls zu einem Arbeitspapier aber im Mindesten zu einem gemeinsamen Verständnis zum Umgang mit der neuen Situation führen sollen. Das Arbeitspapier und/oder die gemeinsam besprochenen Punkte werden

¹ Erarbeitet von: DLR-Projektträger (Marquardt), PT-K (Kenner)

PT-Tag 2026, 22./23. Juni 2026, Berlin

im Nachgang der Veranstaltung auf Basis der besprochenen Inhalte finalisiert und den Workshopteilnehmern zur Verfügung gestellt werden.

Geplante Inhalte:

- Zusammenfassender Überblick über den derzeitigen Stand der Nebenbestimmungen auf Kostenbasis und Überblick über die relevanten Regelungen in der AGVO
- **Sofern die neuen Nebenbestimmungen noch nicht final vorliegen sollten:** Zunächst kurzer Bericht aus der Arbeitsgruppe. Herausforderungen bei der Umsetzung der AGVO-Pauschale, Annahmen und Umsetzung
- Vorstellung der Regelungen und Abgrenzung der Einzelpositionen hinsichtlich der neuen AGVO-konformen pauschalierten Abrechnung
- Synopse der Regelungen zur pauschalierten Abrechnung gem. den derzeit noch im BMFTR zur Anwendung kommenden Nebenbestimmungen auf Kostenbasis AN-Best-P-Kosten / NKBF 2017 vs. AGVO-Pauschale (gem. NKFTR)
- Gemeinsamer Austausch zu den neuen oder geplanten Regelungen der AGVO-konformen pauschalierten Abrechnung
- Zusammenfassung der Ergebnisse

Durchführung der Arbeitsgruppe (Gesamtdauer: 90 Min.):

1. **Begrüßung** (5 Min.)
2. **Präsentation und Vortrag:** Vorstellung und Gegenüberstellung NKFTR vs. NKBF 2017 mit Fokus auf die Systematik der neuen pauschalierte Abrechnung (ca. 40 Min)
3. **Gemeinsame Diskussion und Ideensammlung anhand der vorab übersendeten Themencluster** (ca. 30 Min.)
4. **Zusammenfassung und Abstimmung** (ca. 15 Min)

Konzept und Arbeitsweise:

- Im Fokus stehen die aktuellen Änderungen der NKFTR, insbesondere die Einführung der neuen AGVO-Pauschale.
- Im Vortrag wollen wir zunächst die Regelungen der neuen NKFTR zur pauschalierten Abrechnung zusammenfassen und alle Teilnehmenden auf denselben Stand abholen. Sollten die Nebenbestimmungen noch nicht final verabschiedet sein, werden wir die Herangehensweise kurz erläutern, die zu der neuen Systematik der pauschalierten Abrechnung gem. AGVO geführt hat und am Ende auch eine Synopse der Änderungen vorstellen. Es werden die Änderungen bei der Abrechnung der Personalkosten, aber auch die ggf. „problematischen“ Positionen angesprochen. Dabei geht es im Fokus um Vereinfachungsvorschläge aber auch um den inhaltlichen Umgang mit einzelnen Positionen, wie z.B. den Materialkosten und hier z.B. darum, wie wir vor dem Hintergrund der AGVO-Regelungen zukünftig mit Demonstratoren umgehen wollen. Das Ende des Vortrags stellt den direkten Übergang zum zweiten Teil der Workshops dar.
- In der anschließenden Diskussion bzw. Ideensammlung geht es darum, wie wir zukünftig PT-übergreifend praktikabel und einheitlich mit der neuen AGVO-Pauschale umgehen wollen. Ziel ist es hier für den weiteren Schritt einen Abstimmungsprozess herbeizuführen, der zu einem einheitlichen und gleichzeitig praktikablen Verständnis zum Umgang mit den neuen Regelungen führt. Evtl. kann das im nächsten Schritt zusammenfassende Abstimmungspapier bzw. eine

PT-Tag 2026, 22./23. Juni 2026, Berlin

Themensammlung der besprochenen Inhalte, dann z.B. im darauffolgenden AK-PT zur weiteren Abstimmung mit dem BMFTR genutzt werden. Dazu ist es geplant, die Teilnehmenden im Vorfeld mit geclusterten Fragestellungen auszustatten, die dann im gemeinsam und ggf. innerhalb fester Zeitslots kurz angerissen und besprochen werden. Die Ergebnisse der Einreichungen und Wortmeldungen werden in der Zwischenzeit aufgenommen und gesammelt und im Rahmen der finalen Zusammenfassung dann noch einmal aufgegriffen.

Bislang geplante und zentrale Punkte in der Diskussion bzw. Themensammlung:

- **Umgang mit Personalkosten:**
Abstimmung zu den im Vorfeld an die Teilnehmenden übermittelten Vereinfachungsvorschlägen. Siehe insbesondere die vereinfachende Korridorlösung ohne weitere Nachweise für die Arbeitgeberanteile zu den Sozialversicherungen unter Orientierung an den Beitragsbemessungsgrenzen zur gesetzlichen Kranken- (unterhalb BBG GKV pauschal 20% AGA möglich) und Rentenversicherung (zwischen BBG GKV und BBG RV pauschal 16% möglich) und Orientierung bei der Stundensatzberechnung bei sozialversicherungspflichtigem Personal an festen produktiven Arbeitszeiten (z.B. in Anlehnung an das EU-Programm HORIZON 2020 an 215 Produktivtage)
- **Umgang mit weiteren ausgewählten Einzelpositionen:**
 - **Materialkosten Pos. 0813 (zukünftig: Sonstige Instrumente/Ausrüstung und Material):**
Vor dem Hintergrund der Regelungen in der AGVO, dass als Einzelkosten nur Materialkosten für Instrumente und Ausrüstung beihilfefähig sind und im Bild der AGVO-Pauschale sonstige Betriebskosten und Verbrauchsmaterialien immer über die Pauschale abgegolten werden, stellt sich z.B. insbesondere die Frage, wie mit Demonstratoren umgegangen werden kann, die nicht abschreibungsfähig sind, aber aus vielen einzelnen Teilen bestehen, die durchaus als Verbrauchsmaterialien zu klassifizieren wären, in Ihrer Gesamtheit aber einen Instrument bzw. einen Ausrüstungsgegenstand ergeben.
Wie sieht es mit einer möglichst praktikablen Definition von sonstigen Gemeinkosten und sonstigen Betriebsausgaben aus, die gem. AGVO unter die Pauschale fallen?
 - Die im Workshop zusätzlich geplanten und konkret zu besprechenden weiteren Positionen und Themen werden den Teilnehmenden noch mitgeteilt.
- Wie können die Herausforderungen gemeinsam gelöst werden? Gibt es weitere Punkte, die wir gemeinsam für zukünftige Arbeitskreise mit dem BMFTR mitnehmen können?
- Die abschließende Zusammenfassung soll zum Ziel haben ggf. schon einheitliche Regelungen der PT's in der Auslegung zu identifizieren, evtl. schon gemeinsame Sprachlösungen festzulegen und auch bei weiteren grundlegenden Fragen diese zu sammeln, um sie dem BMFTR zur Verfügung stellen zu können.

Kontakte	
<p>Bert Folker Marquardt DLR-Projektträger (DLR-PT) Heinrich-Konen-Straße 1 53227 Bonn Telefon: +49 228 3821-2247 bert.marquardt@dlr.de www.DLR-PT.de</p>	<p>Andrea Kenner Projektträger Karlsruhe (Standort Dresden) Hallwachsstr. 3 01069 Dresden Telefon: +49 721 608-31439 andrea.kenner@kit.edu www.ptka.kit.edu</p>